

Klimagerechtigkeit am Beispiel Rojava

Ein kleiner Input, um klimagerechtes
Wissen und Handeln anzuregen.



The ecology of freedom

MURRAY BOOKCHIN

Was verstehe ich unter Hierarchie?





Hierarchien

- ›Hierarchie‹, als hochorganisiertes (institutionalisiertes) System von Befehl und Gehorsam
- „Durch Hierarchie, meine ich die kulturellen, traditionellen und psychologischen Systeme des Gehorsams und des Befehls, nicht nur die wirtschaftlichen und politischen Systeme, auf die sich die Begriffe Klasse und Staat am besten beziehen. Dementsprechend könnten Hierarchie und Herrschaft in einer „klassenlosen“ oder „staatenlosen“ Gesellschaft leicht weiter bestehen. Ich beziehe mich auf die Herrschaft der Alten über die Jungen, der Männer über die Frauen, einer ethnischen Gruppe über eine andere (...) und der Gesellschaft über die Natur.“

SOCIAL ECOLOGY



Soziale Ökologie ist eine
Theorie, die

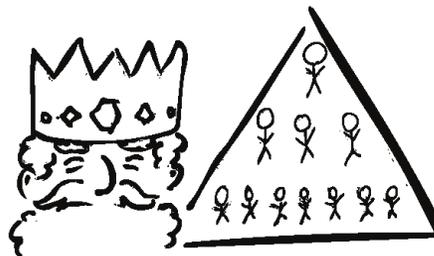
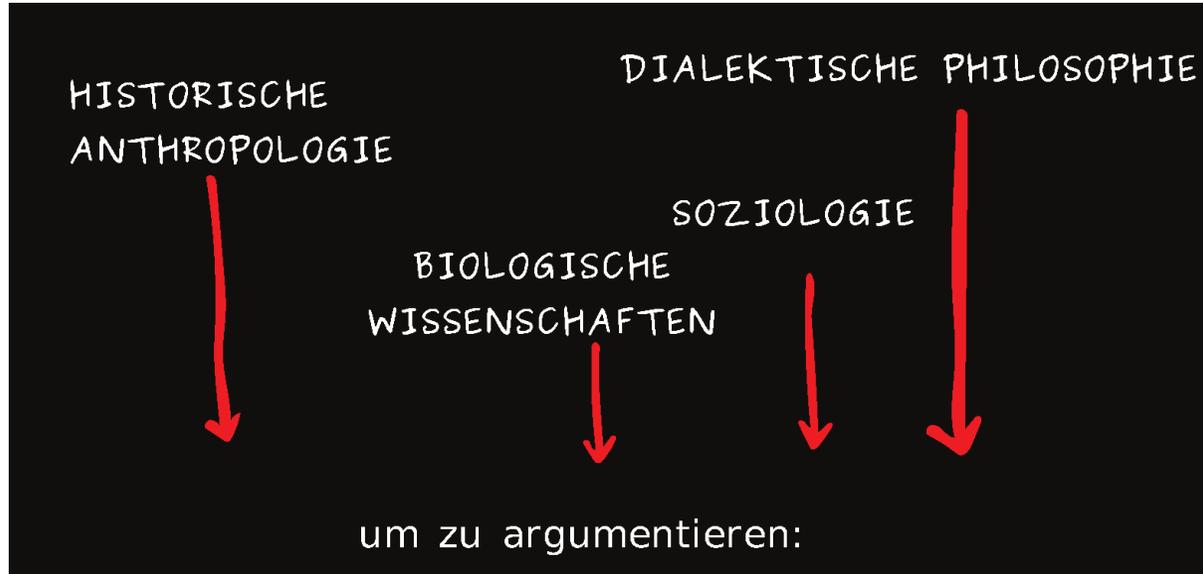
**MURRAY
BOOKCHIN,**

Mitbegründer des Instituts für Soziale Ökologie (ISE), im
Laufe seines Lebens in rund fünfundzwanzig Büchern
entwickelt hat.

BOOKCHIN BESCHREIBT
SOZIALE ÖKOLOGIE ALS
EINEN APPELL ZUM

SOZIALEN WIEDERAUFBAU NACH ÖKOLOGISCHEN LEITLINIEN

Bookchins Argument ist
INTERDISZIPLINÄR
und schöpft aus



DASS DER HERRSCHAFT
VON MENSCHEN ÜBER
MENSCHEN



DIE IDEE DER HERRSCHAFT
ÜBER DIE NATUR ZUGRUNDE
LIEGT.

SOZIALE ÖKOLOGIE UND

NATUR

“Soziale Ökologie versucht die Natur zu untersuchen und sie nicht als ein statisches Wesen zu verstehen, sondern als Naturgeschichte. ... Soziale Ökologie sieht Natur nicht als ein Ding, als ein externes Objekt, sondern als einen

ENTWICKLUNGSPROZESS;

und wir sind eines der Resultate dieses Umwelt- und Entwicklungsprozesses.

**WIR SIND DAS RESULTAT
DER NATURGESCHICHTE.”**

- Dan Chodorkoff

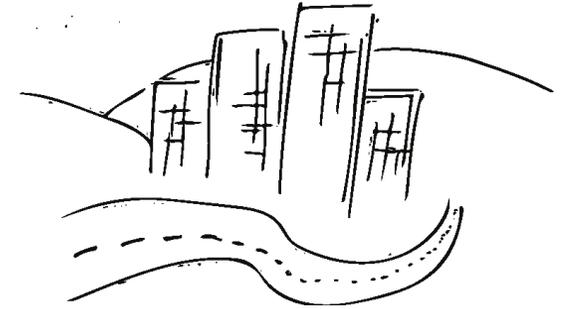
ERSTE NATUR

**NATÜRLICHE
EVOLUTION**



ZWEITE NATUR

**MENSCHLICHE
GESELLSCHAFT**



WAS IST DIE POLITISCHE VISION
UND DAS POLITISCHE PROGRAMM DER
*SOZIALEN ÖKOLOGIE /
DES LIBERTÄREN MUNIZIPALISMUS?*

WIE IST BOOKCHINS
POLITISCHE ENTWICKLUNG
DARIN REFLEKTIERT?

**Die politische Vision und das
Programm der sozialen Ökologie /
des libertären Munizipalismus (auch
Kommunalismus genannt) fordert
eine Neustrukturierung des aktuellen politischen
Systems anhand ökologischen und rationalen Linien.**



Sozial-Ökolog*innen bedienen sich der klassischen attischen Demokratie (direkte Demokratie). Politische Entscheidungen werden in direkt-demokratischen Versammlungen geformt, welche von zurückrufbaren Delegierten besetzt werden. In „*The Meaning of Confederalism*“ erklärt Bookchin:

„Was ist also Konföderalismus? Es ist vor allem ein Netzwerk an administrativen Räten, deren Mitglieder oder Delegierten in face-to-face, basis-demokratischen Versammlungen in verschiedensten Gemeinden, Dörfern, Städten oder sogar Nachbarschaften, gewählt werden. Die Mitglieder dieser konföderalen Räte sind strikt mandatiert, zurückrufbar und verantwortlich für die Koordination und Administration der politischen Entscheidungen welche in den Versammlungen getroffen wurden, von denen sie bestimmt wurden. Ihre Funktion ist dementsprechend ausschliesslich administrativ und praktisch, nicht als Entscheidungsträger*innen, wie dies bei der Funktion von Repräsentant*innen in republikanischen Regierungsformen der Fall ist. Administration und Koordination sind die Verantwortung von konföderalen Räten, welche damit zum Mittel der Verbindung, zwischen Dörfern, Gemeinden, Nachbarschaften und Städten in ein konföderales Netzwerk, werden. Macht fließt dementsprechend von unten nach oben, statt von oben herunter und in Konföderationen.“

Libertärer
Munizipalismus/
Kommunalismus

SOZIALE ÖKOLOGIE

Demokratische
Konföderalismus



EMILY MCGUIRE

Rojava

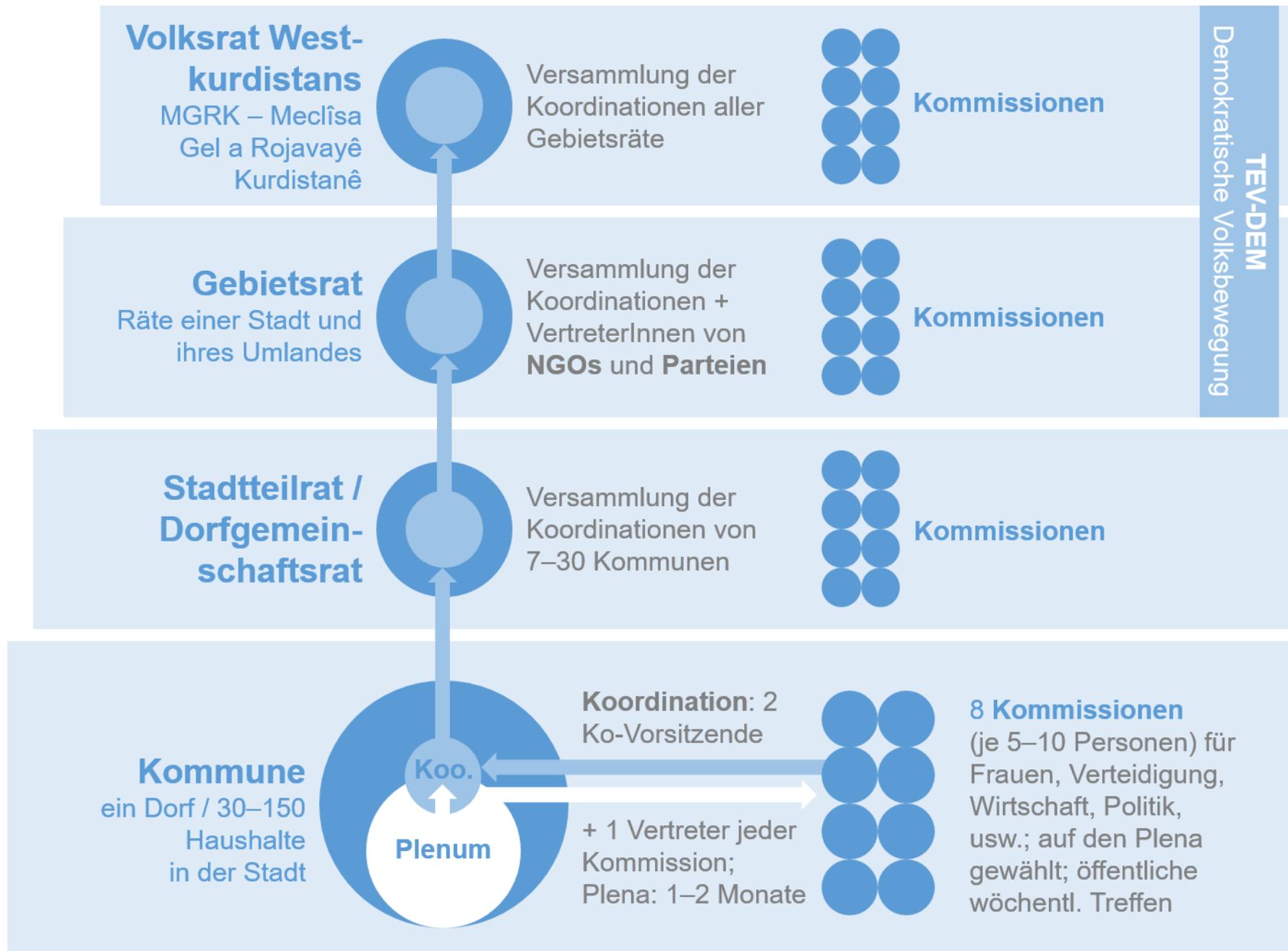
Eine Frauenrevolution hin zu einer ökologischen Revolution



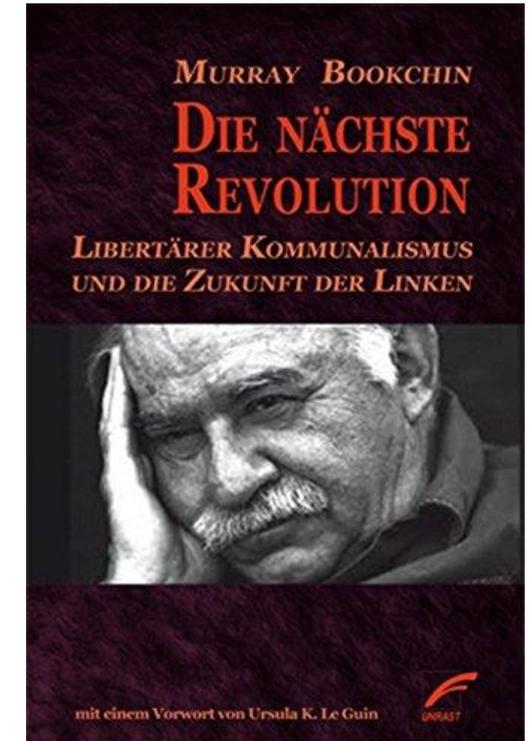
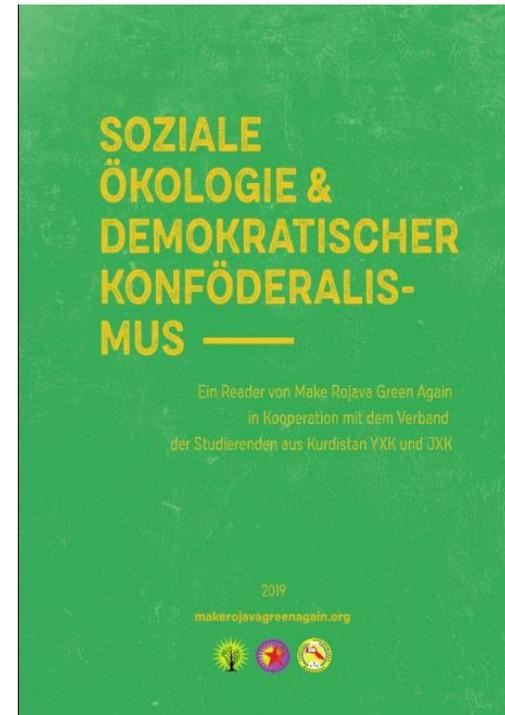
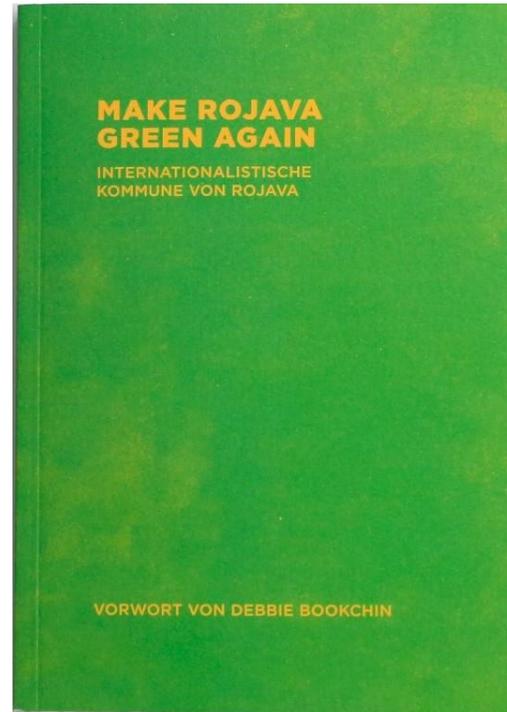
Rätestrukturen in Westkurdistan („Rojava“ / Nordsyrien)

Repräsentationsprinzip:
zwei Ko-Vorsitzende
(m/w), auf 2 Jahre
gewählt, imperatives
Mandat, wenn möglich
Konsensentscheidungen

Quellen: Flach/Ayboga/Knapp: *Revolution in Kurdistan*, 2015; Ercan Ayboga (Interview): *Kurdisches Leben in Rojava*, Marx21, 2014 (<http://marx21.de/kurdisches-leben-rojava/>).



„Der Mensch handelt mit großer technischer Weitsicht auf seine Umwelt ein, auch wenn es ihm an dieser Weitsicht in ökologischer Hinsicht mangelt.“ (im Vergleich zu den Überlebensaktivitäten der Nichtmenschen)



Soziale Ökologie & Demokratischer Konföderalismus

https://archive.org/details/mrga_2019_soziale/mode/2up

The Ecology of Freedom

The Emergence and Dissolution of Hierarchy

<https://theanarchistlibrary.org/library/murray-bookchin-the-ecology-of-freedom>

Soziale Ökologie Pamphlet von Emily McGuire

<https://social-ecology.org/wp/wp-content/uploads/2020/08/Social-Ecology-Pamphlet-Emily-McGuire-Deutsch.pdf>

Vielen Dank

Paulo Cesar dos Santos Conceição

p.cesar@morgen-muenchen.de